

SCHULEN

POLYTECHNISCHE SCHULE UND OJAD – 48 STUNDEN OHNE KOMPROMISSE

Seit dem Jahr 2001 organisieren Lehrpersonen der Polytechnischen Schule Dornbirn zu Schulbeginn sogenannte Kennenlertage. Eine Erfolgsgeschichte, denn mittlerweile haben viele PTS in Österreich dieses Format übernommen. In diesem Jahr befanden sich mehrere Klassen für drei Tage und zwei Nächte auf verschiedenen Hütten in Vorarlberg.

Die Klassen J/Gesundheit & Soziales und F/Metall waren auf der Lohornhütte am Pfänderhang. Ein optimaler Ort, wie sich in den letzten Jahren heraus stellte. Die Hütte wird von der „Jungen Kirche“ unter Marcelo Bubniak geführt und eignet sich hervorragend für dieses Unterfangen. Im Zentrum der „Hüttentage“ steht das gegenseitige Kennenlernen. Dabei gilt es, ausgewogene Vertrauensspiele zu gestalten und umzusetzen. Die Lehrpersonen haben sich diesbezüglich mit dem Thema der „Outdoorpädagogik“ auseinandergesetzt und einen Fundus an diversen Spielen angehäuft.

Ausgezeichnete Kooperation der Offenen Jugendarbeit Dornbirn (OJAD) und der PTS

Die OJAD unterstützt seit vielen Jahren die Polytechnische Schule Dornbirn mit ihren Angeboten. In unzähligen Aktivitäten trug die OJAD dazu bei, dass ein gutes Zusammensein während des Schulalltages gelingen wird. So werden während des Schuljahres noch Mobbing- und Sexualworkshops in Kooperation mit der OJAD stattfinden. Während dieser „48 Stunden ohne Kompromisse“ wird aber nicht nur die OJAD gefordert. Die Lehrpersonen der Polytechnischen Schule Dornbirn erfüllen eine Vielfalt an Leistungen. So wird gemeinsam gekocht, abgewaschen und diskutiert. Es werden Gespräche geführt, die für das ganze Schuljahr von wichtigem Inhalt sind und Klassenregeln erstellt, die für alle Gültigkeit haben. Gleichzeitig wird mit unzähligen Vertrauensspielen Gemeinschaft erfahren und gelebt. Da die PTS eine einjährige Schule ist, sind die „Kennenlertage“ nicht mehr wegzudenken.



Die SchülerInnen der Polytechnischen Schule Dornbirn fühlten sich wohl.